

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die Vertreter der Grünflächen-Kommission

Elisabeth Keuenhof (Vertr. Theo Walterscheid) CDU-Fraktion
Peter Auerbach (Vertr. Clemens Tigges), CDU-Fraktion
Edmund Heller, CDU-Fraktion
Hans Peter Höhner (Vertr. Claudia Berger), CDU-Fraktion
Günter Kania (Vertr. Heinz Willi Sauer), CDU-Fraktion
Bruno Bergmann (Vertr. Dorothea Akstinat), SPD-Fraktion
Hans Ludwig (Vertr. Harald Chillingworth), Fraktion Die Unabhängigen
Willi Raderschadt (Vertr. Wolfgang Uhde), F.D.P. - Fraktion
Gerd Hasselberg (Vertr. Christian Gunkel), Bündnis 90/DIE Grünen

Umweltamt

Ansprechpartner

Johannes Oppermann

Tel.	0 22 42 / 888 314
Fax	0 22 42 / 888 7314
E-Mail	J.Oppermann@hennef.de
Zentrale	0 22 42 / 888 0
Zimmer	2.10
Datum:	06.08.2009

Einladung zur 13. Sitzung, Mittwoch, 02.09.2009

Sehr geehrte Mitglieder der Grünflächen-Kommission,

hiermit lade ich sie ein zur nächsten Sitzung der Baumschutz- und Grünflächenkommission am

Mittwoch, 02.09.2009, 16:00 Uhr

Treffpunkt: Dickstraße Nr. 42

1. Platanen in der Dickstraße

Die Platanen in der Dickstraße werden für den Standort zu groß und sollen im Kronenbereich stark reduziert werden. Damit soll vermieden werden, dass sich die beginnenden Pflasteraufwerfungen weiter verstärken. Weiterhin gibt es Beschwerden von Anwohnern über die Kronenausdehnung und über das herbstliche Laubaufkommen.

2. Heidestraße in Stoßdorf

Die Ahornbäume in der Heidestraße bereiten im Gehwegsbereich und bei privaten Mauereinfassungen tiefbautechnische Probleme. Über den Verbleib der Bäume und eine etwaige Umgestaltung bzw. Ersatzbepflanzung ist zu entscheiden.

3. Teich Söven

Der ehem. Löschteich in Söven verlandet zusehend. Der Bürgerverein Söven e.V. dringt bereits seit Jahren auf eine Entschlammungsmaßnahme. Eine solche würde Kosten in Höhe von rd. 20.000 € verursachen. Vorort ist über den Umfang der Arbeiten zu entscheiden. Hierzu werden Vertreter des Vereins hinzugezogen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



J. Oppermann

Verteiler:

per Mail: P. Auerbach, B. Bergmann, D. Axtmann, H. Chillingworth, G. Hasselberg, E. Heller, G. Kania,
E. Keuenhof, Th. Walterscheid, C. Gunkel, C. Tigges, C. Berger, R. Pasch, SPD-Fraktion, FDP-
Fraktion, Fraktion Die Unabhängigen, Fraktion B90 /Grüne
Ratpostfach: W. Raderschadt, W. Sauer, H-P. Höhner
per Post: H. Ludwig, W. Uhde

Postanschrift: Stadthennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die Vertreter der Grünflächen-Kommission

Elisabeth Keuenhof (Vert. Theo Walterscheid) CDU-Fraktion
Peter Auerbach (Vert. Clemens Tigges), CDU-Fraktion
Edmund Heller, CDU-Fraktion
Hans Peter Höhner (Vert. Claudia Berger), CDU-Fraktion
Günter Kania (Vert. Heinz Willi Sauer), CDU-Fraktion
Bruno Bergmann (Vert. Dorothea Akstinat), SPD-Fraktion
Hans Ludwig (Vert. Harald Chillingworth), Fraktion Die Unabhängigen
Helga Matzel (Vert. Willi Raderschadt.), F.D.P. - Fraktion
Gerd Hasselberg (Vert. Christian Gunkel), Bündnis 90/DIE Grünen

Umweltamt

Ansprechpartner
Johannes Oppermann

Tel. 0 22 42 / 888 314
Fax 0 22 42 / 888 7314
E-Mail J.Oppermann@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer 2.10
Datum: 03.09.2009

13. Sitzung der Baumschutz- und Grünflächenkommission am 02.09.09, 16:00

<u>Teilnehmer</u>	<u>Verwaltung</u>
Fr. Keuenhof	Fr. Lorenz
Hr. Kania	Hr. Oppermann
Hr. Auerbach	Hr. Narres
Hr. Höhner	Hr. Lohmann zeitweise
Hr. Bergmann	
Hr. Ludwig	
Fr. Akstinat	

Platanen Dickstraße, Bäume Heidestraße in Stoßdorf, Teich Söven **Auf der o.g. Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

1. Platanen Dickstraße

Die Platanen in der Dickstraße sollen durch einen Rückschnitt der Krone stark reduziert werden. Dadurch soll bewirkt werden die Wurzelentwicklung einzudämmen um weitere Schäden im Pflasterbereich zu vermeiden.
Regelmäßige Schnittmaßnahmen alle ein bis zwei Jahre werden dadurch erforderlich.
Diese Maßnahme weicht ausnahmsweise bewusst vom Richtlinien-konformen Kronenschnitt ab, um den Baumbestand langfristig konfliktfrei zu erhalten. Die Erfahrungen werden ausgewertet.

2. Ahorn in der Heidestraße

Die Ahornbäume wurden in Baumscheiben gepflanzt die für diese Art zu klein dimensioniert sind und beschädigen durch ihr Wurzelwachstum die Einfriedigungen der Anwohner. Hierdurch ist es bereits zu Beschwerden der Anwohner gekommen.
Es wurde folgende Vorgehensweise vereinbart:
Bäume, die bereits Schäden an Einfriedungen (priv. Einfassungen, Mauern) verursachen, sollen sukzessive gegen kleinere und nach Aufarbeitung des Pflanzstandortes ausgetauscht werden, wenn dies der Anlieger wünscht. Bei Bäumen, die den Gehwegsbereich stark aufwerfen, wird analog zum Vorgehen in der Bonner Straße, die Baumscheiben vergrößert und

durch Vertiefung sowie Einfüllen eines speziellen Substrates (Vulkatree) verbessert. Grundsätzlich wird am Straßenentwurf festgehalten und kein Baumstandort aufgegeben.

3. Teich Söven

Der Teich wird in diesem Jahr entschlammt werden um eine Verlandung zu verhindern. Die Mittel stehen dafür stehen zur Verfügung. Im nächsten Jahr soll in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein eine (teilweise) Umsetzung der Planung von 1982 angestrebt werden, die die Anlage eines Rundwegs mit Aufenthaltsbereiche vorsah.

Im Auftrag



Verteiler:

per eMail: P. Auerbach, B. Bergmann, D. Akstinat, H. Chillingworth, G. Hasselberg, E. Heller, G. Kania, E. Keuenhof, Th. Walterscheid, C. Gunkel, C. Tigges, C. Berger, R. Pasch, SPD-Fraktion, FDP-Fraktion, Fraktion Die Unabhängigen, Fraktion B90 /Grüne
Ratspostfach: W. Raderschadt, W. Sauer, H-P. Höhner
per Post: H. Ludwig, H. Matzel